

Hochwasserschutz-Staffeltor Hydrowall[®]



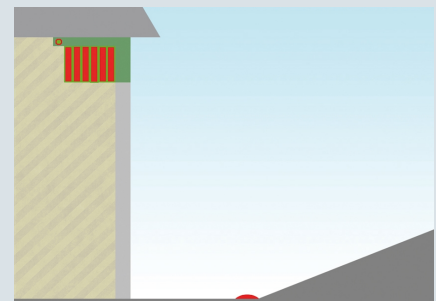
Dichtigkeitsklasse 1 (0,01 l/min/m²) des Europaverband Hochwasserschutz.
CE-Kennzeichnung nach Tore-Produktnorm EN 13241.
Windlastklasse 4 nach EN 12424.

 Europaverband
Hochwasserschutz e.V.[®]

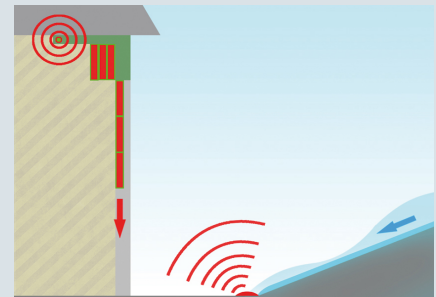
CE

Technische Spezifikationen

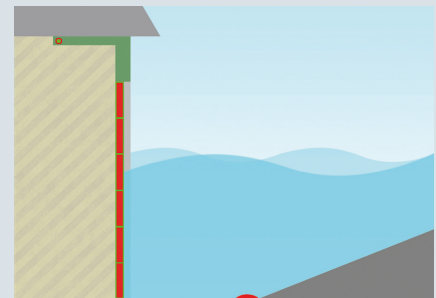
- Torblatt aus horizontalen eloxierten Aluminium Sektionen. Die Sektionen werden beim Öffnen hinter dem Sturz platzsparend gestaffelt.
- Bodenabdichtung durch Dichtprofil.
- Stabile Führungsschienen mit integrierten Dichtungsleisten bis 1 m Höhe.
- In die Führungen integriertes Lichtgitter als berührungslose Sicherheitseinrichtung nach EN 12453.
- Elektroantrieb 3/N/PE ~ 400 V 16 A, 50 Hz, 60% ED, Schutzart IP54, auf der rechten Seite, direkt mit der Welle gekuppelt, mit integrierter bauartgeprüfter Absturzsicherung nach EN 12604.
- Digitale Endschalter als Absolutwertgeber.
- Thermoschutz in der Motorwicklung.
- Nothandkurbel mit Sicherheitskontakt (s. Hinweise).
- Öffnungs-/Schließgeschwindigkeit ca. 8 cm/s.
- Steuerung in Kunststoff-Gehäuse, Schutzart IP54. In Gehäuse integrierte Auf-Stop-Ab-Taster.
- Selbsthaltesteuerung Auf und Ab.
- Technische Dokumentation nach Effertz-Standard auf CD-ROM.



Tor ist geöffnet



Sensor reagiert



Tor ist geschlossen

Besondere Hinweise für Hochwasserschutz Tore:

Wir übernehmen die Verantwortung für die Wasserrückhalteigenschaften unserer Tore (bis 1 m Stauhöhe), nicht aber für Wassereinträge z.B. durch Wände oder sonstige Öffnungen. Die Wände müssen mindestens den gleichen Wasserdrücken wie das Tor standhalten.

Diese Tore setzen eine glattflächige Einbausituation vor Ort voraus. Der Boden muss im Bereich des Tors geschlossen, glatt, eben, horizontal und sauber sein, damit das Tor gegen den Boden abdichtet. Bauseits ist eine 400 V / 16 A Drehstromzuleitung in unmittelbare Nähe der Torsteuerung zu installieren.

Um Missbrauchsmöglichkeiten zu verringern, erhält unsere Steuerung keinen Not-Halt-Schalter. Diesen können Sie jedoch als Sonderausstattung bestellen.

Die Handkurbel am Antrieb dient in erster Linie Wartungszwecken. Sollten Sie das Tor auch von Hand öffnen und/oder schließen wollen, lassen Sie sich wegen der dafür notwendigen Maßnahmen von uns beraten.

Die Kabelverbindung zwischen Antrieb und Steuerung wird genau für Ihre Einbausituation konfektioniert. Eine nachträgliche Änderung der Positionierung der Steuerung ist deshalb nur eingeschränkt bzw. mit zu vergütendem Mehraufwand möglich.